

Handreichung für Autoren für die „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ (BBLF)

Stand: 16. April 2007

Diese Handreichung wurde von der Redaktion der „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“ (BBLF) erarbeitet, um die Zusammenarbeit mit den Autoren und Einreichern von Beiträgen für unsere Vereinszeitschrift möglichst reibungslos zu gestalten und beiden Seiten - Autoren wie Redakteuren - durch konkrete Richtlinien die Arbeit zu erleichtern: Vor allem sollen damit Nachbearbeitungen der Manuskripte möglichst gering gehalten und somit Zeit und Arbeit für alle Beteiligten gespart werden.

Einreichung der Texte

- * auf einem digitalen Speichermedium (Diskette, CD ROM) oder per E-mail
- * im Format rtf (Umwandlung ist z.B. in WORD beim Menüpunkt „Datei“ „speichern unter“ leicht machbar)
- * Adressat der Manuskripte ist der Schriftleiter: Matthias Gabler M.A., Kopernikusstr. 18, 85080 Gaimersheim, E-Mail: gabler.ma@t-online.de .

Layout der Texte

- * Seitenmaße: 17 cm Breite, 24 cm Länge (in WORD für WINDOWS unter „Datei“ / „Seite einrichten“ / „Papierformat“ abzuändern)
- * Seitenlayout: in WORD für WINDOWS unter „Datei“ / „Seite einrichten“ / „Seitenlayout“ ein Häkchen bei „gerade und ungerade anders“ setzen
- * Seitenränder: oben: 2,4 cm, unten: 2 cm, innen: 1,8 cm, außen: 2,0 cm, Bundsteg: 0 cm, Kopfzeile: 1,45 cm, Fußzeile: 0 cm (in WORD für WINDOWS unter „Datei“ / „Seite einrichten“ / „Seitenränder“ abzuändern)
- * Schriftart Text: Times New Roman, 10 pt.
- * Schriftart Hauptüberschrift: Times New Roman, 12 pt. **fett**
- * Schriftart Unterüberschrift: Times New Roman, 10 pt. **fett**
- * Schriftart Fußnoten: Times New Roman, 8 pt.; bitte darauf achten, dass die Fußnotenzeichen nicht kursiv oder fett sind; das Fußnotenzeichen steht, wenn es am Satzende erscheint, hinter dem Satzzeichen (d.h. nach dem Punkt, Komma, Strichpunkt, Ausrufungszeichen) und nicht davor: xxxxx.¹ und nicht xxxxx¹.
- * Zitate *kursiv*
- * Hervorhebungen **fett**
- * keine Unterstreichungen
- * keine Wörter in Großbuchstaben
- * keine Trennungen
- * keine automatischen Gliederungen und Inhaltsverzeichnisse oder mit Nummern gegliederte Texte
- * keine Einrückung bei Beginn eines neuen Absatzes, sondern eine Leerzeile zur Absatztrennung
- * durchgehend einfacher Zeilenabstand, keine anderen Zeilenabstände z.B. zur Absatztrennung
- * Überschriften ohne nachfolgende Leerzeile

Formales

- * Es gelten die Regeln der sog. moderaten Rechtschreibreform (betrifft in der Praxis v.a. die „s“-Schreibungen).
- * Bei Ahnenlisten ist die Reihenfolge „Name“ „*“ „Datum“ „Ort“ einzuhalten (z.B.: Huber Johannes, * 14. Mai 1865 Augsburg).
- * Für jeden Artikel ist eine Liste der darin vorkommenden Orte und Personen abzugeben. Diese dient der Registererstellung durch die Schriftleitung. Bei Orten ist/sind die aktuelle Postleitzahl, bei Personen die tatsächliche Schreibweise(n) anzugeben, z.B.

Freystadt (92342)
Gaimersheim (85080)
Sindelsdorf (82404)
usw.

Huber
Mayer
Mayr
Müller
Seitz
usw.

Die Namen / Orte müssen nicht alphabetisch geordnet, dürfen aber nicht in Großbuchstaben o.ä. geschrieben sein!

- * Fußnoten sind auf derselben Seite einzufügen, wo sich der Text befindet, auf den sich die Fußnote bezieht und die Fußnoten eines Aufsatzes sind mit „1“ beginnend fortlaufend zu nummerieren (z.B. in WORD beim Menüpunkt „Einfügen“ „Fußnote“ leicht machbar).
- * Die Zitierweise ist bei Sekundärliteratur bei der ersten Nennung folgende: Nachname, Vorname: Titel. Ort. Jahr. ggf. Seitenzahl. Bei weiteren Nennungen kann auf die erste Nennung verwiesen werden, z.B.: Mayer (wie Anm. 1).
- * Bitte die Titel nicht in Anführungszeichen setzen o.ä.
- * Keine Reihentitel (z.B. Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte als Literaturangabe, Band xy o.ä., sondern den Literaturtitel wie oben angegeben (Name, Vorname: etc.).
- * Literaturtitel in Zeitschriften oder in Sammelbänden werden wie folgt zitiert:
 - ** Zeitschriften: Nachname, Vorname: Titel. In: Name der Zeitschrift Bandnummer (Jahreszahl), ggf. Seitenzahl. (z.B. Danner, Adolf: Der Kommerzienrat in Bayern im 17. Jahrhundert. 1. Teil: Unter Maximilian I. In: Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte 55 (1910). S. 187-293.)
 - ** Sammelbände: Nachname, Vorname: Titel. In: Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel des Sammelbandes. Ort Jahr, ggf. Seitenzahl. (z.B. Karl-Otto AMBRONN: Der Salzverschleiß in der Oberpfalz vom Mittelalter bis in das ausgehende 18. Jahrhundert. In: Tremml, Manfred u.a. (Hrsg.): Salz macht Geschichte. Augsburg 1995. S. 288-296.)
- * Quellen werden mit den üblichen Kürzeln zitiert, z.B. BayHStA, BayStabi; danach folgt der Titel des Archivals und ggf. die genaue Seitenangabe.
- * Jede Fußnote ist mit einem Punkt abzuschließen.
- * Historische Daten und Fakten, die nicht allgemein anerkannt sind, sind durch die Angabe einer nachvollziehbaren Quelle bzw. Sekundärliteratur zu belegen.
- * Grundsätzlich sind die in den Artikeln gemachten Aussagen zu belegen, so sind z.B. bei der Erörterung eines historischen Begriffes gesicherte Erkenntnisse aus der Sekundärliteratur, Fallbeispiele oder andere Quellenbelege anzugeben, die für jeden nachvollziehbar sind (z.B. durch Angabe der Findstelle in dem Archiv, aus der die Quelle stammt).
- * Abbildungen nicht in den Text einbinden, sondern separat mitschicken (möglichst als jpeg-Datei)
- * Jeder Autor muss versichern, dass er das Recht am gelieferten Text und zur Veröffentlichung der Abbildungen hat (Formblatt liegt bei).

April 2007

DIE REDAKTION der BBLF